

SCHOOL-SCOUT.DE

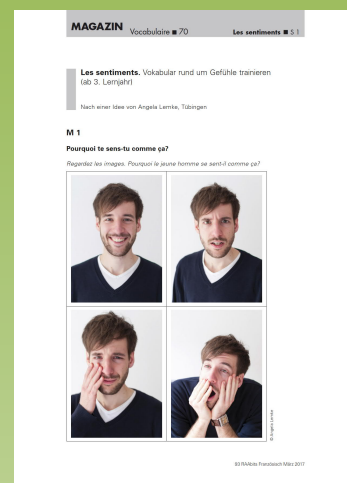
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Les sentiments (ab 3. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



ZIELE/KOMPETENZEN

Textproduktion: kreatives Schreiben (Rollenspiel), Schulung der methodischen Kompetenz der Textrezeption und -produktion

Mündliche Kommunikation: Förderung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit über verschiedene Aufgabenformate (Memory-Spiel, gelenktes Rollenspiel), Schulung der kommunikativen Fähigkeit des (zusammenhängenden) Sprechens und der methodischen Kompetenz der Interaktion, Förderung der Lesefähigkeit

Wortschatzarbeit: Einführung und Festigung des Wortschatzes zu Gefühlen

Sozialkompetenz: Ausdrucksfähigkeit über Gestik und Mimik, Bildung von und Zusammenarbeit in Gruppen

NIVEAU

Sekundarstufe I, ab 3. Lernjahr

DAUER

1 Schulstunde oder mehrere Schulstunden

(je nach Materialauswahl)

EINBETTUNG

Lehrwerkunabhängig einsetzbar

Geeignet für Vertretungsstunden oder als Übungsmaterial für zwischendurch

Weiterführende Hinweise*Zielsetzung und didaktische Reduktion*

Wortschatzarbeit zum Thema „**Emotionen**“ kommt in den Lehrbüchern häufig zu kurz, ist in der Alltagssprache jedoch von großer Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler¹ lernen daher zunächst die relevanten Begriffe zum Thema „Gefühle und Emotionen“ kennen, wälzen sie in einem zweiten Schritt um und wenden ihr neues Wissen schließlich in schriftlicher und mündlicher Form an. Neben diesem Schwerpunkt auf der **lexikalischen** Kompetenz werden durch die Förderung des Umganges mit Emotionen die **personale** wie auch die **soziale Kompetenz** gefördert: Die Schüler erkennen und benennen sowohl die eigenen als auch fremde Emotionen, was als erster Schritt der Emotionskontrolle gilt. Schließlich kann dies auch zu einem positiven Umgang mit negativen Gefühlen führen.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Die Materialsammlung teilt sich in **drei Bausteine (Einführung des Wortschatzes (M 1, M 2 und M 3), Festigung des Wortschatzes (M 4, M 5, M 6), Anwendung des Wortschatzes (M 7 und M 8))** auf, wobei das Schwierigkeitsniveau ansteigt. Somit können Sie gezielt auf das Niveau Ihrer Klasse eingehen. Entscheiden Sie zunächst, welche Bausteine Sie einsetzen möchten, und kopieren Sie die entsprechenden Materialien je nach Klassengröße. Wenn Sie das **Memoryspiel (M 5)** vorbereitend laminieren, sparen Sie wertvolle Unterrichtszeit und haben das Spiel auch für Vertretungsstunden immer in der Tasche.

Weisen Sie Ihre Schüler zu Beginn darauf hin, dass neue Vokabeln in das ihnen bekannte Lernsystem wie Vokabelheft oder Karteiordner aufgenommen werden sollen.

Tipp: Je nach Leistungsstand Ihrer Lerngruppe und der zur Verfügung stehenden Zeit können Sie einzelne Materialien **für eine oder mehrere Schulstunden** auswählen. Die Materialien der **Bausteine II (M 4, M 5 und M 6)** und **III (M 7 und M 8)** sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander verwendet werden können, je nachdem, welchen Schwerpunkt Sie legen möchten. Das kann jeweils eine Einzel-, eine Partner- und eine Gruppenarbeit beinhalten, um eine methodische Abwechslung zu gewährleisten.

Hinweise zu den Materialien

Baustein I: Einführung des Wortschatzes (M 1, M 2 und M 3)

M 1: Gefühle anhand von Bildern als Resultate von Geschehnissen beschreiben (Plenum / Partnerarbeit)

Einstieg: Die Folie wird als Einstieg in die **Wortschatzarbeit** verwendet. Sie dient der Aktivierung und der Abfrage des bereits vorhandenen Wissens. Die Schüler müssen hier noch keine konkreten **Emotionswörter** verwenden, sondern beschreiben, was den Menschen passiert sein könnte. Sie verstehen Gefühle somit als Resultat von Geschehnissen.

Erarbeitung: *Regardez les images. Qu'est-ce qui est arrivé à la personne? Pourquoi est-ce qu'elle se sent comme ça?*

Alternative: Die Aktivierung kann sowohl im Gruppengespräch als auch in Partnerarbeit stattfinden.

Erwartungshorizont (M 1): Individuelle Antwortmöglichkeiten

content: *Quelqu'un lui a donné un cadeau.*

furieux: *Il s'est disputé avec son frère.*

triste: *Sa grand-mère est morte.*

blasé: *Il a regardé un film très ennuyeux.*

M 2: Emotionswörter spielerisch erarbeiten (Einzelarbeit)

Einstieg: Die Emotionswörter (M 2) werden anknüpfend an die Bilder mit den verschiedenen Gefühlsausdrücken (M 1) verwendet. Als Überleitung macht die Lehrkraft darauf aufmerksam, dass zur **Verbalisierung** von **Gefühlen** bestimmte Wörter nötig sind. Diese werden als männliche Form erarbeitet.

Erarbeitung: Die Schüler bringen die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und bilden Emotionswörter. Eine Hilfestellung bieten die hierzu passenden Gesichter.

Tipp: Die Schüler können die Kärtchen vor der Bearbeitung auch ausschneiden und das korrekte Wort auf die Rückseite schreiben. Damit haben sie sogleich Lernkärtchen.

Erwartungshorizont (M 2):

enthousiaste – anxieux – furieux – content / heureux – blasé – perplexe – embêté / embarrassé – énervé – triste – inquiet – nerveux – surpris / étonné

M 3: Emotionswörter aus einem Text heraussuchen und sortieren (Einzelarbeit)

Einstieg: Als Einstieg findet ein Unterrichtsgespräch über die **Bedeutung** von **Tagebüchern** statt. Die Schüler machen sich Gedanken darüber, wem sie ihre Gefühle anvertrauen sollen.

Erarbeitung: Die Schüler bearbeiten den Text in zwei Schritten. In einem ersten Schritt lesen sie den Text und **unterstreichen** alle Emotionswörter. Erst im zweiten Schritt unterscheiden sie diese in **positive, negative** und **neutrale Gefühle**.

Tipps: Sollten viele der Wörter noch unbekannt sein, helfen Wörterbücher den Schülern bei einer selbstständigen Erarbeitung. Als Erweiterung können die Schüler sich einen möglichen Ausgang von Justines Geschichte überlegen und mündlich formulieren.

Erwartungshorizont (M 3, consigne 1):

Cher journal,

Quelle journée! Aujourd'hui, nous avons eu un contrôle d'histoire-géographie. Quand je me suis levée ce matin, j'étais confiante et sûre d'obtenir un bon résultat, parce que j'avais beaucoup révisé la semaine dernière. Juste avant que le contrôle commence, j'étais un peu nerveuse, comme d'habitude. Quand le prof m'a donné la feuille, j'ai été surprise par l'exercice. Je ne savais pas du tout la réponse à la question! D'abord, j'ai pensé que le prof n'avait pas parlé de ce sujet en classe et j'ai été furieuse après lui. Mais quand j'ai vu que tous les autres ont commencé à écrire, j'étais perplexe. Ensuite, je me suis souvenue que j'avais été malade, il y a quelques semaines. J'ai raté un cours d'histoire-géographie. Comme j'étais distracte, j'avais oublié de rattraper ce que les autres élèves avaient fait pendant mon absence. J'étais furieuse après moi-même. J'étais bien embêtée, mais c'était trop tard, maintenant.

Quoi qu'il en soit, je devais tout faire pour avoir une bonne note. La seule possibilité de le faire, c'était de tricher. J'ai copié les réponses de ma voisine. Au début, cela a bien marché, parce que le prof ne nous surveillait pas beaucoup. Mais, tout à coup, il s'est déplacé vers notre table. J'étais anxieuse! J'ai pensé qu'il m'avait vue. Mais, il est passé devant nous sans dire un mot. Ensuite, par contre, il s'est rassis à sa place et m'a observé plus souvent. J'avais trop peur pour continuer à tricher. Après le contrôle, j'ai été très contente que ma copine m'ait aidée, mais j'étais aussi un peu inquiète. Qu'est-ce qui va se passer si le prof se rend compte que nos réponses sont identiques? J'espère que je ne vais pas avoir d'ennuis. Je me sens coupable d'avoir triché. Je pense que je n'aurais pas dû le faire. Mais j'étais tellement énervée parce que j'avais beaucoup révisé et que j'avais seulement raté un cours.

Heureusement, cette longue journée est maintenant finie. Demain sera un jour meilleur!

Bonne nuit,

Justine

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Les sentiments (ab 3. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

